



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 07.02.2024 bis 08.02.2024

Kriminalitätsgeschehen

Betrug

Über das elektronische Polizeirevier erstattete ein 71-jähriger Geschädigter Strafanzeige wegen Betrug.

Nach seinen Angaben stellte er bei der Kontrolle seiner Kontoauszüge fest, dass am 16. Januar 2024 eine unberechtigte Abbuchung von seinem Girokonto erfolgte. Dabei wurde Online eine Fahrkarte für die Deutsche Bahn durch eine ihm namentlich nicht bekannte Person erworben und der Betrag von knapp 50 Euro von seinem Konto abgebucht. Der Geschädigte geht davon aus, dass sich unbekannte Täter Zugang zu seinem „Deutsche Bahn“ Account verschafften, und so die Buchung veranlassen konnten.

Sachbeschädigung

Am 04. Februar 2024 erstattete der Hauswart einer Wohnungsgenossenschaft Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben hatte ihn ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Ellerbreite darüber informiert, dass zwischen dem 06. Februar 2024, 23:00 Uhr und dem 07. Februar 2024, 03:00 Uhr unbekannte Täter mehrfach gegen die Eingangstür auf der Rückseite des Gebäudes traten. Dabei wurde die Eingangstür beschädigt. Der entstandene Schaden wurde mit circa 150 Euro beziffert.

Betrug

Ein Ehepaar erschien am 07. Februar 2024 im Polizeirevier Dessau-Roßlau und erstattete Strafanzeige wegen Betrug.

Nach ihren Angaben verfügen beide über ein gemeinsames Konto. Von diesem Konto werden seit Anfang Januar 2024 immer wieder unberechtigte Abbuchungen durch unbekannte Täter durchgeführt. Nach Rücksprache mit einer Mitarbeiterin ihrer Hausbank wurde bekannt, dass die Abbuchungen jeweils auf ein Konto im europäischen Ausland erfolgten. Der bisher entstandene Schaden wurde mit 200 Euro beziffert.

Diebstahl eines Motorrollers

Ein 55-jähriger Geschädigter erschien am 07. Februar 2024 im Polizeirevier Dessau-Roßlau und teilte mit, dass unbekannte Täter seinen Motorroller entwendeten. Diesen hatte er am 05. Februar 2024 gegen 16:00 Uhr auf dem Hinterhof eines Wohnhauses in der Steinstraße abgestellt und mit dem Lenkradschloss gegen Diebstahl gesichert. Als er am 07. Februar 2024 gegen 14:45 Uhr zum Abstellort zurückkehrte, musste der Geschädigte feststellen, dass sich sein Fahrzeug nicht mehr vor Ort befand. Den entstandenen Schaden bezifferte er mit knapp 2.000 Euro. Eine entsprechende Diebstahlsanzeige wurde gefertigt.

Unter Alkoholeinfluss

Am 07. Februar 2024 gegen 08:00 Uhr wurde durch eine 33-jährige Zeugin mitgeteilt, dass in der Randelstraße ein PKW Skoda fuhr. Dieser bewegte sich, ihren Angaben zufolge, in Schlangenlinien über die gesamte Fahrbahn. Als das Fahrzeug am Kastanienhof anhielt, konnte der Fahrzeugführer durch inzwischen eingetroffene Polizeibeamte befragt werden. Bei der Befragung wurde Atemalkoholgeruch bei dem 63-jährigen Dessauer festgestellt. Eine freiwillige Überprüfung vor Ort ergab einen Wert von über zwei Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durch einen Arzt durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde dem Beschuldigten untersagt. Die Fahrzeugschlüssel und der Führerschein wurden eingezogen.

Verkehrsunfallgeschehen

Wildunfall

Am 08. Februar 2024 gegen 06:35 Uhr befuhr ein 53-jähriger Fahrer eines PKW Renault die Roßlauer Straße in Rodleben in Richtung Dessau. Plötzlich querte ein Reh die Fahrbahn. Einen Zusammenstoß konnte der Fahrzeugführer nicht mehr verhindern. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben

Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de